

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 279 (2006)
Rubrik: Besondere Ereignisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

umsonst. Wir bauten auf eure Fürbitte. Aber jetzt einer uns innerlich so fern

Regierung in Bern

sechs Fuder Brennholz aufzubereiten, einen halben Tag lang Garben einzuführen, einen halben Tag Mist auf den Acker zu fahren, zum Gotteslohn, ohne dass wir ein gutes Wort vom Landvogt dafür bekämen, das liegt uns nicht. Der löbliche Landvogt will befehlen, wann die Witterung recht sei für die Tagleistungen, und er wird nicht wie euresgleichen mit dem einen oder andern Bauern darüber zuvor sprechen. Er wird uns schlecht kennen und nicht verstehen. Und erst die herbstlichen Fuhren der leeren Weinfässer für den Orden an den Bielersee? Dort wird die Berner Obrigkeit die grossen Twanner Reben eures Ordens einziehn. Euren Wein werden wir bald nicht mehr im Herbst ablesen können.

Wie wird es wohl weitergehen?»

Peter von Englisberg antwortete, die Obrigkeit werde die Bauern nicht verstehen, nicht begreifen, dass man sich weigere, umsonst Arbeit zu tun für jene, die mehr haben als man selbst. «Die Regierung wird einfach kurzen Prozess machen. Sie wird befehlen. Wer nicht gehorcht, wird von Land und Hof vertrieben. Und daran werden auch allfällige schiedsrichterliche Zusammenkünfte nichts ändern, wo den Bauern zwar eingeräumt werden könnte, zu reden, wo aber jedem das Maul gestopft wird.»

So kam es dann wirklich in der Folge; dass aber die Bauern zu Münchenbuchsee sich dem Regiment der hochwohlloblichen Herren in Bern so rasch unterzogen, verdankten sie Peter von Englisberg, der – von ihnen angegangen und befragt – geraten hatte, zu sich selber und den Ihren Sorge zu tragen, auf eine neue Zeit zu hoffen und auf ihre Zeit in der Zukunft. Denn diese werde eine grosse Schwungkraft entwickeln und sie werde der-einst die Vergangenheit aus den Angeln heben.

Besondere Ereignisse

...vor 100 Jahren

15. Januar

Der erste Personenzug fährt durch den Simplontunnel

...vor 75 Jahren

26. März

Aus Balair und Ad Astra Aero wird Swissair

...vor 50 Jahren

Ende Januar/Februar

Kältewelle mit schweren Schäden in der Landwirtschaft und Strommangel als Folge

18.–24. Mai

Berner Himalaya-Expedition: erstmalige Besteigung des Lhotse und zweite Bezwingung des Himalaya

Juni

Die SBB machen in ihren Personenwagen die 3. zur 2. und die 2. zur 1. Klasse

1. Juli

Die Initiative zur Verlegung des Berner Bahnhofes an die Laupenstrasse wird nach heftigen Auseinandersetzungen im Verhältnis 3 : 2 verworfen

4. November

Russische Panzer beenden in Ungarn die Volkserhebung gegen das kommunistische Regime und lösen eine grosse Fluchtwelle aus

...vor 25 Jahren

29. März

Einführung der Sommerzeit